

# Unser Tamsweg



## Aus dem Inhalt

- Wahlsieger Seite 4/14
- Im Puls Seite 7
- White Noise Seite 14
- Bewegt Seite 15



# Inhalt

Aus der Gemeinde.....	2
Inhalt .....	2
Vernissage .....	2
<b>Seite des Bürgermeisters .....</b>	<b>3</b>
Aus erster Hand .....	3
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>4</b>
85,7 % für Georg Gappmayer .....	4
Gut betreut durch den Sommer.....	5
Leistbares Bauland .....	5
Rotes Kreuz - Abteilung Tamsweg .....	6
Sommer – Sonne – BadelNSEL.....	6
Laufsport voll im Trend.....	7
Ich kann schreiben.....	7
<b>Freud und Leid.....</b>	<b>8</b>
Kirchenkonzerte St. Leonhard 2014 .....	9
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>10</b>
20 Jahre Murvalley-Dixielandband .....	10
Zwei neue Fachärzte .....	10
Petri heil.....	10
<b>Vorgestellt .....</b>	<b>11</b>
Kommerzialrat Julius Schmalz .....	11
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>12</b>
Themenweg des Jahres 2014 .....	12
Neues Design für Gutscheine.....	12
Sanierung Parkgarage .....	12
<b>Service .....</b>	<b>13</b>
Heckenrückschnitt.....	13
Müllproblematik .....	13
Europa-Wahl .....	13
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>14</b>
Vereinigten würdigten Kommissär.....	14
Von Kindertheater bis Eachtlingfest.....	14
Turnen für Klein und Groß.....	15
<b>Service .....</b>	<b>16</b>
Veranstaltungen in Tamsweg .....	16

# Vernissage

## Ausstellungseröffnung am 9. Mai 2014

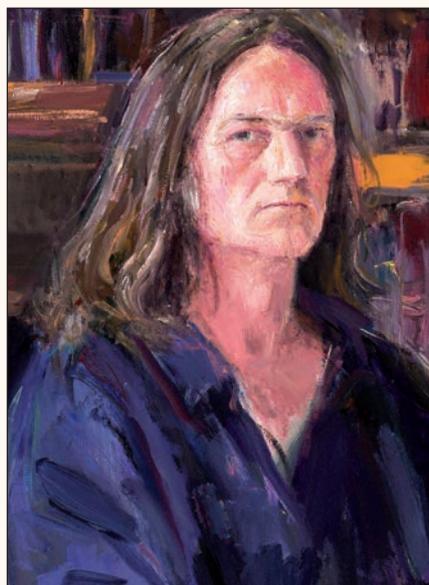
Die Marktgemeinde Tamsweg freut sich, mit Prof. Mag. Hans Szyszkowitz einen der ganz großen Künstler der österreichischen Kulturszene als Aussteller begrüßen zu dürfen.

Szyszkowitz wurde 1946 in Graz geboren und absolvierte nach der Matura sein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Studienreisen in Europa und Nordafrika bereicherten sein malerisches Spektrum. Später übernahm er die Lehrtätigkeit an der Meisterschule für Malerei in Graz, welche er über 20 Jahre lang ausübte.

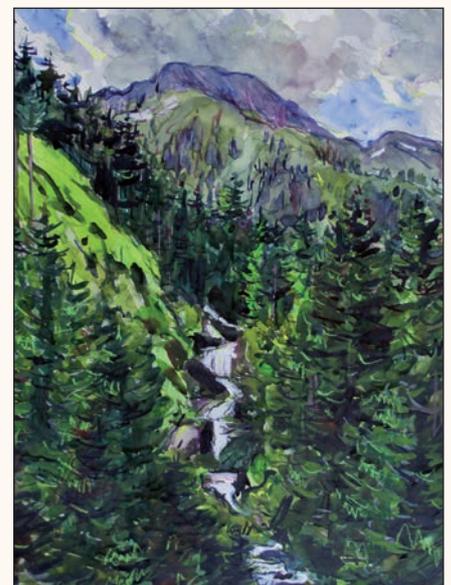
Im Laufe seiner Karriere ist er durch eine Vielzahl an privaten und öffentlichen Portrait-Aufträgen namhafter Persönlichkeiten als einer der begnadetsten Portrait-Maler Österreichs bekannt geworden. Kirchen-Glasfenstergestaltungen im In- und Ausland bezeugen die individuelle Darstellungsintensität des Künstlers.

Am Freitag, dem 9. Mai 2014 findet um 18:30 Uhr die Ausstellungseröffnung vor dem Rathaus statt, zu der alle kunstinteressierten Tamswegerinnen und Tamsweger recht herzlich eingeladen sind. Bürgermeister Georg Gappmayer wird die Kunstaussstellung mit einer Laudatio offiziell eröffnen.

Bei dieser Vernissage werden neben den ausgestellten Ölgemälden auch Aquarelle vom Lungau, die im letzten Jahr entstanden sind, öffentlich zu sehen sein. Hans Szyszkowitz hat seit Kindheitstagen eine besondere Beziehung zum Lungau, da seine Familie etliche Sommerurlaube in dieser Region verbrachte und bereits sein Vater Prof. Rudolf Szyszkowitz als Maler die Lungauer Landschaft sehr schätzte. Die ausgestellten Werke sind größtenteils käuflich zu erwerben. Auf Anfrage und nach Absprache nimmt der Künstler gerne auch Portrait-Aufträge entgegen.



Selbstportrait



Mur-Ursprung

**Verleger/Herausgeber:** Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg  
**Für den Inhalt und Bildverwendung verantwortlich:** Bgm. Georg Gappmayer  
**Titelbild:** Julius Schmalz  
**Redaktionsteam:** Anja Henning, Mag. (FH) Andreas Pertl, Bodo Rossberg, Monika Schitter, Julius Schmalz  
**Design&Layout:** Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg, www.diemedienwerkstatt.info  
**Fotos:** Die Medienwerkstatt GmbH, Marktgemeinde Tamsweg, Franz Neumayer, Privat, LKV, TVB Tamsweg, Hans Szyszkowitz, Turnverein Tamsweg, Horst Hofer, Murvalley-Dixielandband, Lungauer Frauentreff, Peter Wieland, Julius Schmalz sen.  
**Fotos Freud und Leid:** Fotostudio Roland Holitzky, Rupert Mühlbacher, Krankenhaus Tamsweg, Marktgemeinde Tamsweg, Privat  
**Druckabwicklung:** DMWS  
 © 2014 Marktgemeinde Tamsweg und Die Medienwerkstatt GmbH  
 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

# Aus erster Hand

## Aktuelles aus der Sicht des Bürgermeisters

### Liebe Tamswegerinnen und Tamsweger!

Zu aller erst danke ich allen, die am 9. März 2014 bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl ihre Stimme abgegeben haben. Die Wahlbeteiligung und das allgemeine Interesse an dieser Wahl bestätigt mir, dass der direkte Austausch und Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern als Ausdruck gelebter Demokratie auf Gemeindeebene wirklich funktioniert und vielen ein großes Anliegen ist. Ich bedanke mich für das enorme Vertrauen, das mir als Bürgermeister und meiner Fraktion ausgesprochen wurde. Es ist für mich ein klarer Auftrag und die Bestätigung meines bisherigen Weges als Bürgermeister.

Ich werde weiterhin den direkten Kontakt mit den Tamswegerinnen und Tamswegern suchen und in der Gemeindestube den konstruktiven, gemeinsamen Weg fortsetzen, die sachliche und fachliche Diskussion fördern und weiter ganz entschieden gegen alle persönlichen Angriffe und Diffamierungen auftreten.

### Neue Gemeindevertretung

Ich danke auch allen Fraktionen, die sich der Wahl gestellt haben und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren.

Die Zusammensetzung der Gemeindevertretung hat sich durch die Wahl wesentlich verändert. Es ist mir in diesem Zusammenhang wichtig, dass alle politischen Fraktionen, welche sich der Wahl gestellt haben, in der Gemeindevertretung ihre Wählerinnen und Wähler auch vertreten.

Ich bedanke mich jetzt schon bei all jenen Gemeindemandataren, die sich jahrelang in der Gemeindevertretung für unsere Bevölkerung eingesetzt haben und der neuen Gemeindevertretung nicht mehr angehören. Wir dürfen sie und ihre Arbeit bei gegebenem Anlass entsprechend würdigen.

Gleichzeitig begrüße ich alle neuen Mitglieder der Gemeindevertretung auf

das herzlichste und sage danke für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich für die Öffentlichkeit einzusetzen.

### Finanzen

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 ist sehr erfreulich und weist sowohl im ordentlichen Haushalt wie auch im außerordentlichen Haushalt ein Plus aus. Dieser erwirtschaftete Haushaltsüberschuss zeugt von einer soliden Finanzpolitik durch verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Geldern.

Das ermöglicht uns auch künftig Investitionen in verschiedene wichtige Projekte. Die für uns alle so maßgeblichen Gemeindeabgaben wurden auch 2014 nur um den Index angepasst.

### Projekte

Auch dieses Jahr werden wir wieder viele Maßnahmen setzen, die unser Leben und unseren Alltag direkt beeinflussen. So erwarten wir uns zum Beispiel durch das beschlossene neue räumliche Entwicklungskonzept und der damit verbundenen Nutzungserweiterung auf verschiedenen Flächen neue Impulse und Möglichkeiten für private und wirtschaftliche Investitionen.

Ebenso plant unsere Wirtschaft, in den kommenden Jahren weiter kräftig zu investieren und damit Tamsweg als Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und auszubauen.

### Personelles

Der langjährige Leiter des Bauhofes, Gerhard König, tritt mit 1. Mai 2014 nach 26 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Gerhard König hat in diesen Jahren als Führungskraft den Arbeitsablauf im Gemeindebauhof entscheidend geprägt. Im Namen der Marktgemeinde danke ich ihm für diese wertvolle Arbeit für die Öffentlichkeit.

### Zusammenarbeit

Abschließend darf ich nochmals betonen, dass es für mich eine große Ehre



und Freude ist, unserer Gemeinde als wiedergewählter Bürgermeister vorzustehen. Gleichzeitig bedanke Ich mich bei allen, die durch ihre Arbeit, sei es an vorderster Stelle oder ganz still und leise im Hintergrund, unseren Ort lebenswert mitgestalten und somit prägen.

Möge die besondere Zeit des Frühjahrs Euch allen die notwendige Kraft für die Aufgaben und Vorhaben schenken. Wir dürfen dazu mit vollem Einsatz unseren Beitrag leisten.

Das wünscht Euch von Herzen mit Gottes Segen

Euer Bürgermeister

Georg Gappmayer

# 85,7 % für Georg Gappmayer

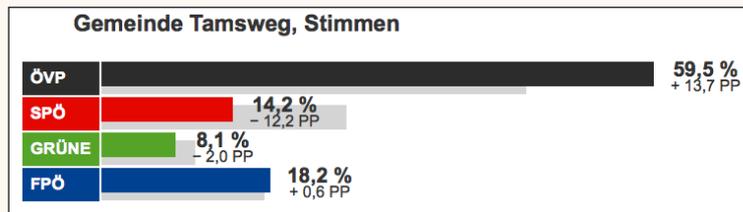
## ÖVP Tamsweg erreichte absolute Mandatsmehrheit

Bürgermeister Georg Gappmayer und die ÖVP Tamsweg sind die großen Sieger der Gemeindewahlen vom 9. März 2014. Mit 85,7 % Zuspruch setzte sich Georg Gappmayer in der Bürgermeisterwahl klar gegen Klaus Repetschnigg durch.

Auch die Gemeindevertretungswahl brachte ein eindeutiges Ergebnis: Die ÖVP erreichte 59,5 % der abgegebenen gültigen Stimmen (ergibt 16 Mandate in der Gemeindevertretung – plus 4), die FPÖ 18,2 % (4 Mandate – gleich wie 2009), die SPÖ 14,2 % (3 Mandate – minus 4) und die Grünen 8,1 % (2 Mandate – gleich wie 2009).

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung im Beisein von Bezirkshauptmann Mag. Walter Aigner fand bereits am 17. März 2014 statt. Im Anschluss an die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters sowie der neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ein feierlicher Empfang durch die Bürgermusik und das Bürgerliche Schützenkorps am Marktplatz.

Mitglieder der Tamsweger Gemeindevertretung, welche bei der konstituierenden Sitzung am 17. März 2014 angelobt wurden:



Bürgermeister	Georg Gappmayer	ÖVP
1. Vizebürgermeister	Hans-Peter Seitlinger	ÖVP
2. Vizebürgermeister	Bernhard Prodingner	ÖVP
Gemeinderat	Rahul Ferner	FPÖ
Gemeinderat	Rudolf Moser	ÖVP
Gemeinderat/-in	N.N.	SPÖ
Gemeinderat	DI Heinrich Koidl	ÖVP
Gemeinderätin	Rita Stöckl	ÖVP
Gemeinderat	Johannes Gappmayr	ÖVP
Gemeindevertreter	Roland Zehner	FPÖ
Gemeindevertreterin	Monika Weilharter	GRÜNE
Gemeindevertreter	Reinfried Bogensperger	ÖVP
Gemeindevertreter/-in	N.N.	SPÖ
Gemeindevertreter	Josef Schitter	ÖVP
Gemeindevertreter	Peter Bogensperger	FPÖ
Gemeindevertreterin	Brigitte Fritz	ÖVP
Gemeindevertreter	DI Johann Brunauer	ÖVP
Gemeindevertreterin	Gabriele Santner	ÖVP
Gemeindevertreter/-in	N.N.	SPÖ
Gemeindevertreter	Stefan Prieler	ÖVP
Gemeindevertreter	Bernhard Mauser	FPÖ
Gemeindevertreter	Michael Fuchsberger	ÖVP
Gemeindevertreter	Michael Hafner	GRÜNE
Gemeindevertreter	Alfred Macheiner	ÖVP
Gemeindevertreter	Andreas Schitter	ÖVP

	GVW 2014		GVW 2009	
	absolut	in %	absolut	in %
Wahlberechtigte	4.753		4.703	
davon weiblich	2.478	52,1	2.447	52,0
abgegebene Stimmen	3.350	70,5	3.562	75,7
davon ungültig	78	2,3	113	3,2
davon gültig	3.272		3.449	
ÖVP	1.947	59,5	1.581	45,8
SPÖ	465	14,2	912	26,4
GRÜNE	264	8,1	348	10,1
FPÖ	596	18,2	608	17,6



Gemeindevertretung mit Bezirkshauptmann Mag. Walter Aigner. Nicht am Bild: Mandatäre der SPÖ-Fraktion.

# Gut betreut durch den Sommer

## Kinderbetreuungsangebote in den Sommerferien 2014



Die Marktgemeinde Tamsweg ist gemeinsam mit dem Pfarrkindergarten, dem Kinderland Pagitsch und dem Hilfswerk Tamsweg bemüht, in den Sommerferien 2014 von 07.07. bis 22.08.2014 eine Sommerbetreuung für Tamsweger Volksschulkinder und Tamsweger Kindergartenkinder anzubieten.

### Kindergartenkinder

Der Pfarrkindergarten wird in den ersten drei Ferienwochen die Kindergarten-Gruppen wie bisher weiter führen.

Ab der vierten Ferienwoche bis zum Ende der siebten Ferienwoche (28.07.

bis 22.08.2014) wird in den Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens halbtags (von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr) eine alterserweiterte Gruppe weitergeführt. Der Besuch dieser Einrichtung ist nur für Kinder von berufstätigen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten möglich.

### Volksschulkinder

Die Sommerbetreuung für Volksschulkinder findet in den ersten drei Ferienwochen (von 07.07. bis 25.07.2014) halbtags von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung statt.

Ab der vierten Ferienwoche bis zum Ende der siebten Ferienwoche (28.07. bis 22.08.2014) wird in den Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens halbtags (von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr) eine alterserweiterte Gruppe weitergeführt.

Der Besuch dieser Einrichtung ist nur für Kinder von berufstätigen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten möglich.

Sie können das Angebot der Sommerbetreuung wochenweise in Anspruch nehmen. Die Sommerbetreuung wird ab acht angemeldeten Kindern pro Woche durchgeführt.

### Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich mittels Bewerbungsformular (erhältlich im Bürgerservice oder auf der Homepage der Marktgemeinde Tamsweg) bis 25.04.2014 abzugeben.

Sollte in den Sommerferien eine Ganztagesbetreuung benötigt werden, so wird auf das Kinderland Pagitsch sowie auf die Tagesmütter des Hilfswerkes verwiesen.

### Weitere Angebote

- Kinderland Pagitsch
- Ferienaktion des Hilfswerkes
- Jungscharlager der Pfarre

# Leistbares Bauland

## Baulandsicherungsmodelle

Die Marktgemeinde Tamsweg hat im Zuge der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes erreicht, dass mittlerweile neun Parzellen für Baulandsicherungsgrundstücke zur Verfügung stehen. Der nächste Schritt ist deren Umwidmung von Grünland in Bauland, weiters ist die Erstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Das alles kann selbstverständlich immer nur im Einvernehmen mit den Grundeigentümern erfolgen.

Baulandsicherungsgrundstücke werden nach einheitlichen Kriterien zu

einem festgelegten Preis zwischen € 80,00/m<sup>2</sup> und € 87,00/m<sup>2</sup> an TamswegerInnen vergeben. Die Vergaberichtlinien wurden von der Gemeindevertretung beschlossen:

Die BewerberInnen müssen volljährig sein, den Hauptwohnsitz in Tamsweg haben und den Kriterien nach dem Wohnbauförderungsgesetz (Einkommensobergrenze, wachsende Familie) entsprechen. Sie dürfen über kein anderes Wohnungseigentum oder Baulandeigentum verfügen. In nachfolgenden Ortsteilen stehen Baulandsi-

cherungsgrundstücke derzeit zur Verfügung: Tullnberg, Litzelsdorf, Göra, Griesgasse, Pötschingweg.

Tamsweger BürgerInnen, die Interesse an einem Baulandsicherungsgrundstück haben, werden eingeladen, sich schriftlich bei der Marktgemeinde zu bewerben.

Die Marktgemeinde Tamsweg bedankt sich bei den Grundeigentümern für die konstruktive Zusammenarbeit und für das Entgegenkommen, leistbares Bauland für Familien zur Verfügung zu stellen.

# Rotes Kreuz - Abteilung Tamsweg

## Änderungen in der Führungsspitze



Bei der Jahresdienstversammlung der Abteilung Tamsweg des Roten Kreuzes konnte Abteilungskommandantin Lydia Schreilechner auf ein arbeitsreiches Jahr 2013 zurückblicken. Die Tamsweger Rotkreuz-MitarbeiterInnen leisteten über 34.000 ehrenamtliche Stunden und waren bei insgesamt 782 Einsätzen gefordert. Ein besonderes Highlight des abgelaufenen Jahres stellte die Einweihung

des Zubaues der RK-Zentrale dar. Auch die Nachwuchs-Sanitäter gaben Grund zur Freude: Die Bewerbungsgruppe Tamsweg konnte beim Landesbewerb für schulische Jugendgruppen auf Anhieb den Sieg erringen.

Bei der Jahresdienstversammlung wurde weiters dem scheidenden Abteilungskommandant-Stv. Franz Pertl für seine langjährige Tätigkeit in dieser Funktion

gedankt. Zu seinem Nachfolger als Abteilungskommandant-Stellvertreter wurde Ing. Horst Scharfetter bestellt, dem Josef Engel als Zugskommandant nachfolgt. Notärztin Dr. Sabine Neumayer wurde zur Abteilungsarztin bestellt.

Bezirksrettungskommandant Anton Schilcher und Bürgermeister Georg Gappmayer dankten den MitarbeiterInnen für deren Einsatz.

# Sommer – Sonne – BadeINSEL

## Restaurant unter neuer Führung

Ab Juni 2014 werden die Restaurantbesucher in der BadeINSEL vom neuen Pächter, Michael Froihofer, willkommen geheißen. Der aus Ranten stammende Vollblutgastronom setzt in seinem Konzept auf „INSEL-Feeling“ im In- und Outdoor-Bereich und möchte damit seinen Gästen jeden Alters Kulinarik und Gemütlichkeit im ansprechenden Ambiente anbieten. Als Highlight wird die Speisekarte - mit Wertlegung auf frische heimische Produkte - im Baukastensystem das Angebot bereichern. Dabei hat der Gast die Möglichkeit, seine Lieblingspeise individuell zusammen zu stellen. Am 14. Juni wird sich das neue „BadeINSEL Bar-Pub-Restaurant“ mit einem Fest allen Interessierten präsentieren.

### Lungauweite Kooperation

Mit einem gemeinsamen Auftritt unter dem Motto „Wellness und Badespaß im Lungau“ gibt es im Sommer 2014 erstmalig eine Kooperation aller vier Lungauer Bäder (BadeINSEL, SAMSUNN, Freibäder Mauterndorf und St. Michael). Ziel der Zusammenarbeit ist es, sich gemeinsam den badefreudigen Lungauerinnen und Lungauern zu präsentieren und über Öffnungszeiten, Angebote sowie Besonderheiten zu informieren. Als besonderes Angebot erhalten die Badegäste beim Kauf einer Saisonkarte drei Rabattgutscheine für Tageseintritte in einem der Partnerbäder. Einer abwechslungsreichen Sommersaison steht damit nichts mehr im Wege.



Michael Froihofer freut sich auf seine Gäste

# Laufsport voll im Trend

## Ende Juni 2. Auflage des Lungauer Murtallaufes



Am 28. und 29. Juni 2014 wird der Lungau wieder zur schönsten Laufdestination in Österreich. Die Streckenführung von St. Michael über St. Margarethen und Unternberg nach Tamsweg ist einzigartig und wurde gegenüber dem Vorjahr etwas abgeändert: Nun sind Startrunden in St. Michael, St. Margarethen und Unternberg zu laufen. So ist für noch mehr Stimmung beim Start gesorgt. In jedem Ort werden

ein „Läuferfrühshoppen“ und Labestationen für die Läufer organisiert.

### Breitensport am Samstag

Der Samstag steht wieder im Zeichen des Breitensports. Eröffnet wird das Laufwochenende mit dem Integrationslauf, bei dem bereits im Vorjahr Menschen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung gemeinsam mit deren Laufpaten für bewegende Momente gesorgt haben. Im Anschluss sind Kids bis 14 Jahre beim Schul- und Kinderlauf gefordert, ihr Bestes geben. Unter den teilnehmenden Schulklassen werden wieder tolle Sachpreise verlost. Am Samstagabend und Sonntagnachmittag wird für musikalische Highlights gesorgt. Dabei können alle TeilnehmerInnen und Gäste ausgiebig ihre Erfolge feiern.

Der Lungauer Murtallauf zählt zum Murtal Laufcup, gemeinsam mit dem Sunnseit'n Lauf in Mariapfarr am 25. Mai und weiteren drei Laufbewerben in der Steiermark. Erstmals findet sich der

Murtallauf im Terminplan des Salzburger Laufcups, sowohl mit den Kinder- als auch mit den Erwachsenenbewerben. Vor allem Betriebe sind eingeladen, beim Teamlauf über drei Kilometer mitzumachen, um so einen sportlichen Akzent im eigenen Unternehmen zu setzen.

Auf alle Teilnehmer wartet wieder ein tolles Startpaket mit attraktiven Geschenken der Sponsoren. Die ersten 500 Anmeldungen für die Sonntagsläufe erhalten ein Funktionsshirt gratis. Die Anmeldung ist bereits möglich, alle Informationen über die Veranstaltung sind auf [www.murtallauf.at](http://www.murtallauf.at) zu finden.



# Ich kann schreiben...

## Zehn Jahre Schreibwerkstatt

Annemarie Indinger gelingt es seit nunmehr zehn Jahren, in ihren Schreibwerkstätten für Frauen das Laute und das Leise, das Gesagte und das bisher Ungesagte zu verbinden. Frauen gehen ihren Gefühlen und Erinnerungen nach, staunen über das bisher Bewältigte, erkennen sich dabei immer besser und lassen dann ihre Gedanken aufs Papier fließen. Das gelingt manchmal leicht, manchmal holprig und manchmal auch gar nicht. „Es geht nicht ums Gelingen, es geht ums Tun, ums Ausprobieren, es geht darum, dass wir uns alle auf den kreativen Akt des Schreibens einlassen,“ so die Initiatorin der Frauen-Schreibwerkstätten im Lungau.

„Annemarie ist unsere Begleiterin, sie gibt Impulse, sie regt uns an, über die Jahreszeiten, über unsere Kindheitserlebnisse



oder über unsere Jahre als junge Bäuerinnen zu sinnieren. Dabei kommt Heiteres an die Oberfläche, doch genau so häufig werden wir auch traurig, manchmal sogar zornig. Das Reden hat in unserer Kindheit ja keine große Rolle spielen dürfen. Wir sollten uns eher still halten, sollten nicht auffallen“ – so lautet die Zusammenfassung dessen, was die Teilnehmerinnen bei den regelmäßigen Treffen zum

Reden und noch mehr zum Schreiben und Besprechen der einzelnen Texte be-  
wegte.

Dass die Texte aus den Schreibwerkstätten ein großes Publikum erreichen, zeigen die Verkaufszahlen der drei Publikationen aus den Schreibwerkstätten, die allesamt im Verlag Wolfgang Pfeifenberger erschienen sind. Nach den Lesungen sind viele der Zuhörerinnen und Zuhörer erstaunt darüber, welche Wirkung diese Texte haben.

### Tag der Literatur

Im Rahmen des „Tages der Literatur“ wird am 12. Juni 2014 im Kunstigel „White Noise“ im Schlosspark das Jubiläum „10-Jahre Schreibwerkstatt“ gefeiert. Weitere Infos finden Sie im Internet unter [www.lungauerfrauentreff.at](http://www.lungauerfrauentreff.at).

## Geburten

Bernhard Alexander – Christina Mauser

Luisa Maria – Martina Santner



Amar –  
Shkendije Limani



Amelie Daniela Michaela –  
Michaela Jäger



Marcell René –  
Tanja Fanningner



Matthias David –  
Birgit Gruber



Sarah Sophie –  
Alexandra Bogensperger



Tobias Stefan –  
Claudia Thaller

## Altersjubilare

**80 Jahre:** Juliana Winkler,  
Maria Permoser, Georg Fröhlich,  
Maria Miedl, Hildegard Widtmann,  
Gabriel Mürzl, Maria Katharina Santner,  
Franz Gabriel Krump, Johann Ehrenreich,  
Richard Dengg

**85 Jahre:** Anna Doppler, Frieda Klemm,  
Johann Gruber, Mathias Jessner,  
Franz Josef Zehner, Elfriede Rottensteiner

**90 Jahre:** Andreas Holzer, Ruth Kuhn,  
Friedrich Löcker, Rosina König

**91 Jahre:** Aloisia Gappmaier,  
Romana Kocher

**92 Jahre:** Bertha Güntner, Maria Kocher,  
Hermine Steinlechner, Maximilian Brauner

**93 Jahre:** Stefanie Stoff, Maria Fuchs

**94 Jahre:** Dipl.-Ing. Werner Heese,  
Juliana Gruber

**95 Jahre:** Katharina Piendl,  
Juliana Fuchsberger

**97 Jahre:** Maria Lüftenegger

**102 Jahre:** Hermine Krenn

## Kurz notiert

### Kindergarten- Einschreibung

Die Kindergarten-Einschreibung für das  
Jahr 2014/15 findet am

**Mittwoch, dem 14.05.2014**  
**von 8:00 bis 13:00 Uhr**

im Kindergarten Tamsweg, 1. Stock,  
statt.

Mitzubringen sind der Staatsbürger-  
schaftsnachweis sowie die Geburtsur-  
kunde des Kindes.

## Goldene Hochzeit



Albert und Zázilia Gruber  
Oktober 2013



Leonhard und Veronika Kocher  
November 2013



Günter und Siglinde Bolka  
Jänner 2014



Johann und Katharina Moser  
Jänner 2014

## Sterbefälle

- Maria Magdalena Bayr, geb. Repetschnigg, geb. 1932
- Josefa Brugger, geb. 1927
- Elisabeth EBI, geb. Markthaler, geb. 1924
- Barbara Fritz, geb. Prandstätter, geb. 1919
- Herbert Günther Fuchs, geb. 1929
- Cäcilia Gruber, geb. Gappmayr, geb. 1928
- Maria Silvestra Gruber, geb. Sampl, geb. 1930
- Maria Theresia Hubmann, geb. Hötzer, geb. 1933
- Gerlind Maria Hönlinger, geb. Herrlein, geb. 1944
- Katharina Jessner, geb. 1930
- Anna Kendlbacher, geb. Maier, geb. 1931
- Abdulkader Mekic, geb. 1946
- Josef Repetschnigg, geb. 1933
- Hildegard Rotschopf, geb. Gappmaier, geb. 1929
- Peter Rottensteiner, geb. 1948
- Margarethe Schlick, geb. Weilharter, geb. 1929
- Veronika Dora Elfriede Freiherr von Schlotheim, geb. Wolff, geb. 1944
- Adolf Richard Wieland, geb. 1941
- Walter Wieland, geb. 1941
- Josef Wind, geb. 1933

# Kirchenkonzerte St. Leonhard 2014

## Musikerlebnis für Genießer

Zu einer unverzichtbaren kulturellen Institution während der Sommermonate haben sich die Kirchenkonzerte in St. Leonhard entwickelt. Musikgenießer aller Stilrichtungen haben auch im heurigen Jahr die Möglichkeit, künstlerische Darbietungen auf höchstem musikalischen Niveau zu erleben.

Das Angebot reicht von Volks- und Chormusik heimischer Interpreten über heitere Lesungen bis hin zu klassischer Musik.

Karten sind im Vorverkauf in den Lungauer Infostellen, der Buchhandlung Pfeifenberger sowie im Kulturbüro HEIMART am Marktplatz in Tamsweg und natürlich auch an der Abendkassa erhältlich. Für Kinder bis 10 Jahren ist der



Eintritt frei. Die Veranstaltungen finden von 24. Juli 2014 bis 28. August 2014 jeweils am Donnerstag statt. Detail-

informationen sind außerdem im Internet unter [www.kirchenkonzerte.com](http://www.kirchenkonzerte.com) abrufbar.

# 20 Jahre Murvalley-Dixielandband

## Vollblutmusiker feiern Jubiläum



Auf Initiative von Eberhard Gappmayr gründete sich 1994 eine Band, deren Musiker vorher alle schon in diversen Musikgruppen aktiv waren. Neu war hingegen die Stilrichtung Dixieland. Mit Hubert Pertl, Herbert Hofer,

Peter Stiegler und Georg Gappmayer als Solisten und Anton Derigo, Peter Santner, Gerhard Ferner und Eberhard Gappmayer als Rhythmusgruppe entstand eine besondere Formation, die bis heute unverändert ist.

Dem Status als „Boyband“ sind die acht Musiker schon seit einer ganzen Weile entwachsen. Mittlerweile machen 20 Jahre Bühnenpräsenz die Jazzband durchaus schon zur Legende.

### Jubiläumskonzert

Die Murvalley-Dixielandband gibt am 15. Juni um 11:00 Uhr im Schlosspark Tamsweg im „Kunstigel“ ein Jubiläumskonzert. Die Bewirtung übernimmt der Serviceclub „Club-41 Tamsweg/Lungau“. Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zu Gute.

Bei diesem Benefiz-Konzert sind neben exzellenter Musik mit vielen Dixie-Klassikern auch humorige Ansagen garantiert. Mit ihrem unverwechselbaren Sound freut sich die Band, mit vielen begeisterten Gästen auf das Jubiläum anzustoßen.

# Zwei neue Fachärzte

## Psychiater und Kinderfacharzt eröffnen Ordination in Tamsweg

Das fachärztliche Angebot für Tamsweg und den Lungau konnte nach längeren Verhandlungen weiter verbessert werden.

Dr. Sigmund Straach, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, betreut seit Mitte März Patienten in seiner Ordination im Seniorenwohnheim St. Barbara in der Bahnhofstraße. Der Wahlfacharzt ohne Kassenzulassungen ist gebürtiger Deut-

scher, arbeitete als Oberarzt im Krankenhaus Schwarzach und ist seit knapp vier Jahren als Wahlfacharzt für Psychiatrie im Pinzgau tätig. Seine Ordinationszeiten in Tamsweg sind jeweils am Donnerstag und Freitag. Terminvereinbarungen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel. +43 (0)680 204 99 73.

Am 14. April eröffnet der Kinderfacharzt Dr. Thomas Spieß in der Zinsgasse 16 seine Praxis. Dr. Spieß ist Arzt

im Krankenhaus Stolzalpe und war bereits bisher als Konsiliararzt im Krankenhaus Tamsweg tätig. Jeweils Montag, Mittwoch und Freitag nach telefonischer Vereinbarung steht er seinen Patienten zur Verfügung. Kontakt: Tel. +43 (0)664 421 20 14 bzw. [www.arzt4kids.at](http://www.arzt4kids.at).

Bürgermeister Gappmayer freut sich, dass die medizinische Versorgung in Tamsweg und im Lungau mit diesen zwei Fachärzten weiter bereichert wird.

# Petri heil

## Fischerei am Prebersee

Kürzlich wurde der Fischereipachtvertrag zwischen der Österreichischen Bundesforste AG und der Marktgemeinde Tamsweg verlängert. Neu verantwortlich für die Fischerei am Prebersee

ist nunmehr der 1. Tamsweger Fischereiverein unter der Führung von Herwig Bogensperger.

Nähere Informationen zum Fischen am Prebersee erhalten Sie im Gemein-

deamt (1. Stock, Zimmer 13), im Büro des Tourismusverbandes sowie in der Ludlalm. An diesen drei Stellen können Sie auch Fischerkarten für den Prebersee erwerben.

# Kommerzialrat Julius Schmalz

## Geradlinig, verlässlich und mit Handschlagqualität



*Unser Tamsweg (UT): Herr Kommerzialrat Julius Schmalz, vielen Dank, dass Sie Zeit für ein Interview haben.*

**Herr Schmalz (lacht):** Seit meiner Verabschiedung als Präsident der Salzburger Wirtschaftskammer im letzten Dezember habe ich ein ganz neues Zeitgefühl. Wenn ich auch mit einer gewissen Wehmut die Kammerspitze nach 10 Jahren verlassen habe, so freue ich mich jetzt auf die Zeit als Pensionist.

*UT: Sie blicken auf ein intensives Arbeitsleben zurück. Wie waren die Anfänge?*

**Herr Schmalz:** Nach Abschluss der Handelsschule arbeitete ich als Volontär bei Fachfirmen in Kärnten, in der Steiermark und in Salzburg. 1966 trat ich in den elterlichen Betrieb ein. Ich habe 1973 den Gemischtwarenladen meiner Eltern übernommen, den ich in den folgenden Jahren vergrößerte und in ein modernes Textilfachgeschäft umwandelte.

*UT: Sammelten Sie schon damals erste Erfahrungen mit der Wirtschaftskammer?*

**Herr Schmalz:** Ich holte mir Unterstützung bei der Planung und Umsetzung und lernte die Kammer sozusagen von Grund auf kennen. Zu der Zeit hatte ich noch keine Ahnung, dass 1975 mein Engagement in der Wirtschaftskammer Salzburg als Mitglied des Gremialausschusses des Textilhandels beginnen sollte.

*UT: Und von da an sind Sie in der Kammer einen zielstrebigem Weg gegangen?*

**Herr Schmalz:** Von 1975 bis 1995 war ich auch im Bezirksstellenausschuss

Tamsweg tätig und von 1980 bis 1990 Bezirksstellenobmann-Stellvertreter. Gleichzeitig wurde ich 1980 als Mitglied in die Sektionsleitung Handel berufen, 1990 zum Sektionsobmann-Stellvertreter und 1995 zum Obmann der Sektion Handel gewählt. Diese Funktion hatte ich bis zur Bestellung zum Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Salzburg im Jahr 1996 inne, bis ich 2004 Präsident wurde.

*UT: Sie waren in auch noch in vielen anderen Bereichen aktiv?*

**Herr Schmalz:** Ja natürlich. Ich finde, dass man aus der sozialen Verantwortung heraus einen Teil seiner Zeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen sollte. Das Rote Kreuz und die Bürgermusik zähle ich genauso dazu wie meine politische Tätigkeit als Vizebürgermeister unter Bürgermeister Josef Ehrenreich und Bürgermeister Hans Rauscher. Politik bedeutet für mich etwas zu bewegen, verändern, gestalten und den Menschen dienen.

*UT: Was haben Sie aus dieser Zeit noch in guter Erinnerung?*

**Herr Schmalz:** Ich lernte vor allem, wie wichtig und wertvoll Gemeindegarbeit für die Bürger ist. Menschennah und in Teamarbeit kann man viel erreichen. Und natürlich gab es auch viele kleine und große Herausforderungen, zum Beispiel mein Einsatz gegen Kaufburgen am Ortsrand. Gewerbegebiete: Ja! Aber keine Geschäfte.

*UT: War das eine schwierige Zeit für Sie?*

**Herr Schmalz:** Man kannte mich und meine Geradlinigkeit und jeder wusste eigentlich woran er war. Zusammenarbeit, Offenheit und Verlässlichkeit waren und sind meine obersten Prinzipien. Und ich bin froh, dass sich das Geschäftsleben direkt im Zentrum von Tamsweg entwickelte und entwickelt.

*UT: Also ist Ihnen die Wertschöpfung in der Heimatregion ein wichtiges Anliegen. Sie kaufen selbst auch „dahoam“?*

**Herr Schmalz:** Na klar versuche ich, soviel wie möglich in der Region zu kaufen. Das gilt auch für größere Anschaffungen oder Sanierungen. Ich achte darauf, dass möglichst Lungauer Firmen zum Zug kommen. Jeder, der

so handelt sichert Arbeitsplätze in der Heimatregion.

*UT: Beruflich setzten Sie mit Wirtschaftskammer ebenfalls Impulse, über die Unternehmer die Lebensqualität im Lungau zu stärken?*

**Herr Schmalz:** Ja, denn ganz entscheidend ist es, die Betriebe zu erhalten und zu stärken. Beruflich habe ich mich genauso für die Region stark gemacht. Im Herbst finden nun z. B. regionale Bildungsmessen und Lehrlings-Info-Tage statt. Besonders die Lehrlingsausbildung in Praxis und Theorie, die europaweit als duales Modell zum Vorbild geworden ist, liegt mir am Herzen. Der Jugend gehört schließlich die Zukunft.

*UT: Also, Heimat und Familie sind immer wichtig für Sie gewesen?*

**Herr Schmalz:** Als ich meine Frau 1967 heiratete, war uns klar, dass Familie sehr wichtig ist. Wir haben vier Kinder. Ich versuchte trotz meines Berufes, der mit vielen Reisen verbunden war, soviel Zeit wie möglich im Lungau zu verbringen. Auch um Kraft in der Natur und der Familie zu tanken. Nun freue ich mich, viel Zeit als Opa mit meinen derzeit 10 Enkeln verbringen zu können.

*UT: Was möchten Sie noch gerne in Ihrer freien Zeit machen?*

**Herr Schmalz:** Ich liebe es zu wandern und Rad zu fahren. Außerdem gehe ich regelmäßig in der BadelINSEL schwimmen. Eine meiner großen Leidenschaften ist Campingurlaub. Das stammt noch aus der Zeit, als wir damals mit unseren Kindern unterwegs waren. Bei unseren Reisen mit dem Wohnwagen konnten wir Freiheit genießen und die Bedürfnisse aller Familienmitglieder herrlich unter einen Hut bringen.

*UT: Was möchten Sie zum Abschluss auf den Weg geben?*

**Herr Schmalz:** Wissen bedeutet Vorsprung. Leider wird die Kammer als Beratungs- und Servicepartner oft erst zu spät von den Unternehmern genutzt. Diese sollen sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen die Experten der Wirtschaftskammer bei den von mir initiierten Bezirksbesuchstagen in Anspruch zu nehmen.

Anja Henning

# Themenweg des Jahres 2014

## Gütesiegel für Richtstättenweg Passeggen



Der Themenweg „Richtstättenweg Passeggen“, unter anderem ein gemeinsames Projekt der Tourismusverbände St. Andrä und Tamsweg, gehört zu den besten Themenwegen des Jahres 2014. Im Zuge der vom Lebensministerium finanzierten und vom Institut für Ökologie durchgeführten Evaluierung wurden insgesamt 130 Themenwege

in den österreichischen Schutzgebieten begangen und nach vordefinierten Qualitätskriterien begutachtet. Die Wege, die den Kriterien am besten entsprechen, erhalten den Titel „Themenweg des Jahres 2014“ und werden in einem reich bebilderten Wanderführer über die besten Themenwege in Österreich vorgestellt. Dieser ist ab Sommer erhältlich.

# Neues Design für Gutscheine

## Wirtschaftskraft, die in Tamsweg bleibt

Seit mehr als 10 Jahren sind die Warengutscheine der Tamsweger Wirtschaft ein beliebtes Zahlungsmittel und von fast allen Tamsweger Betrieben akzeptiert. Eine genaue Teilnehmerliste der Betriebe ist auf [www.tamsweg.info](http://www.tamsweg.info) einzusehen. Die statistischen Auswertungen der letzten zehn Jahre zeigen eine enorme Umsatzsteigerung. Diese führt unter anderem auch zu einigen Neuerungen. Beispielsweise beteiligen sich nun die

teilnehmenden Betriebe mit einer Gebühr von 10 Cent pro eingelöstem Warengutschein an den Kosten für Druck und Organisation des Gutscheinsystems, welche vom TVB bisher alleine getragen wurden. Außerdem erhalten die Gutscheine ein neues, fälschungssicheres Design.

Nach wie vor sind die Tamsweger Warengutscheine 30 Jahre lang gültig und somit „fast schon ein sicheres Anlagepro-



jekt für die Zukunft“, wie Egon Setznagel, Obmann vom TVB Tamsweg, augenzwinkernd kommentiert.

# Sanierung Parkgarage

## Betrieb bleibt aufrecht

Die dringend anstehenden umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Parkgarage werden in Kürze begonnen.

Nach Ende der Ausschreibungsphase wird gemäß den Bestimmungen im Bundesvergabegesetz im Mai diesen Jahres die Vergabe stattfinden.

Voraussichtlich im Juni werden die umfangreichen Bauarbeiten beginnen, wobei stets darauf geachtet wird, dass der Betrieb in der Parkgarage aufrecht bleiben kann. Unter Umständen wird es zu kurzfristigen Sperren einzelner Decks kommen.

Neben der Flachdachsanierung sind die Arbeiten im Deck 5 und 6 die umfassendsten. Ziel ist es, die Parkgarage benutzerfreundlicher und einladender zu gestalten – auch mithilfe eines entsprechenden Licht- und Farbkonzeptes. Für die Planung des Baumeistergewerkes zeichnet Baumeister Ing. Harald Weiß verantwortlich, für Haustechnik und Elektro Ing. Anton Derigo.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund € 950.000 und werden mit € 250.000 durch das Land Salzburg gefördert.

# Kurz notiert

## Blutspendeaktion

Das Österreichische Rote Kreuz hält kurz nach Ostern wieder einen Blutspendetermin in Tamsweg ab.

Zeit: **Freitag, 25.04.2014, 15:00 bis 20:00 Uhr**

Ort: **Neue Mittelschule Tamsweg, Lasabergweg**



# Heckenrückschnitt

## Liegenschaftseigentümer zu Sorgfalt aufgerufen

Jahr für Jahr langen im Rathaus immer wieder Beschwerden hinsichtlich dem Wildwuchs bei Hecken ein. Vielerorts wachsen Hecken in die Verkehrsflächen hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Auch beim Winterdienst stellen diese hineinragenden Äste immer wieder eine massive Behinderung dar.

Die Marktgemeinde Tamsweg erlaubt sich daher, folgende wichtige Bestimmung der Straßenverkehrsordnung (§ 91 StVO) in Erinnerung zu rufen:

Grundeigentümer haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße

beeinträchtigen, auszuästen und zu entfernen. Leider muss immer öfter festgestellt werden, dass Liegenschaftseigentümer ihre entlang von Gehsteigen oder Fahrbahnen gelegenen Hecken nicht ordnungsgemäß bis zur Grundgrenze zurückschneiden. Wir ersuchen daher eindringlich alle Liegenschaftseigentümer, ihrer Pflicht nachzukommen.

# Müllproblematik

## Unzumutbare Zustände bei Müll-Sammelstellen

Die Mitarbeiter vom Gemeindebauhof sind in letzter Zeit immer öfters damit beschäftigt, den neben den Altstoff-Containern liegengelassenen Restmüll einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Immer wieder finden sich in den überfüllten Müllkörben, Glas- und Papiercontainern Restmüll-Säcke von Privatpersonen und privaten Haushalten, teilweise auch aus Haushalten anderer Gemeinden. Die Marktgemeinde Tamsweg behält sich zukünftig das

Recht vor, diese Übeltäter auszuforschen und anzuzeigen.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, den Müll ordnungsgemäß zu trennen und zu entsorgen. Der Recyclinghof der Gemeinde ist mittwochs und freitags von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

**Sperrmüll-Frühjahrstermin**  
Do., 10.04. bis Sa., 12.04.2014



# Europa-Wahl

## Nächster Urnengang am 25. Mai 2014

Am 25.05.2014 werden in Österreich die 18 österreichischen Mitglieder der insgesamt 751 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Es handelt sich um eine Direktwahl, bei der die Stimme für eine kandidierende Partei abgegeben wird. Welche KandidatInnen in das Europäische Parlament einziehen bestimmt sich nach deren Reihung innerhalb der Partei und dem Ergebnis der Auswertung der Vorzugsstimmen. Zur Teilnahme an der Europawahl ist jeder berechtigt,

- der/die spätestens am Tag der Wahl

das 16. Lebensjahr vollendet, d.h. spätestens an diesem Tag den 16. Geburtstag feiert;

- ÖsterreicherIn, AuslandsösterreicherIn oder UnionsbürgerIn mit Wohnsitz in Österreich ist und
- am Stichtag, das war der 11.03.2014, in die Wählerevidenz/Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Die Marktgemeinde Tamsweg wird an die Wahlberechtigten rechtzeitig eine gesonderte Wahlinformation zur Europa-Wahl 2014 aussenden.

## Kurz notiert

### Hundeproblematik

Die Marktgemeinde Tamsweg appelliert an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, den Kot ihrer Hunde nicht liegen zu lassen, sondern mittels der dafür vorgesehenen Sackerl aufzuheben und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Weiters wird ersucht, die Hunde nicht unbeaufsichtigt im Gemeindegebiet herumlaufen zu lassen.

# Vereinigten würdigten Kommissär

## Fantastischer Festumzug 2014

Als „unbeschreibliches und unvergessliches Erlebnis“ bezeichnet der am 1. Jänner 2014 gewählte Kommissär der Vereingten zu Tamsweg, Max Kandolf, den Festumzug, der zu seinen Eh-

ren am 19. Jänner 2014 im Ortszentrum von Tamsweg abgehalten wurde.

Mit großem Einsatz und Begeisterung wurden von den verschiedenen Gruppen die Festwägen mit den auf den

Kommissär abgestimmten Themen in mühevoller Detailarbeit errichtet und am Tag des Festzuges dem Kommissär, den Ehrengästen und der Bevölkerung präsentiert.

# Von Kindertheater bis Eachtlingfest

## 40 Jahre Lungauer Kulturvereinigung



Die Lungauer Kulturvereinigung LKV feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen. Damit stellt der Bezirk Tamsweg die älteste und beständigste Kulturinstitution im Bundesland Salzburg.

Die vergangenen vier Jahrzehnte waren geprägt von großen Veränderungen. Vieles ist gewachsen, manches zerbrochen. Das Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne, zwischen Bewahren und Verändern war und ist das Arbeitsfeld der LKV. Kultur wurde nicht nur als Vermittler und Import von vorgefertigten Kunstprodukten verstanden, sondern als kreatives Handeln, Auseinandersetzung mit Inhalten und Werten, vor allem als das Schaffen vor Ort. Aus diesem generellen Selbstverständnis wird das Jubiläumsfest gestaltet.

### White Noise

Von Mai bis September diesen Jahres wird im Lungau dieses runde Jubiläum gefeiert. Als Zentrum dieser Festlichkeiten und Symbol für zeitgenössische Kunst und Kultur im Lungau wird der Kunstpavillon „White Noise“ im Schlosspark in Tamsweg aufgestellt und eine Vielzahl von Veranstaltungen beherbergen.

### Jubiläumssommer

Die Eröffnung des Pavillons findet am 13. Mai im Tamsweger Schlosspark statt: Das vielfältige Programm soll allen Aktivitäten der LKV und seinen ständigen Partnervereinen, dem Theater MOKRIT sowie der Jeunesse Lungau, gerecht werden. Lungauer KünstlerInnen, Vereine und Organisationen sind ebenso eingeladen wie die Bevölkerung, alle Kulturinteressierten sind herzlich willkommen.

Der Mai steht dann ganz im Zeichen der Jugend: Das 7. Internationale Kinder- und Jugendtheaterfestival SIMSALABIM mit über 20 Vorstellungen und einem großen Theaterwochenende für die ganze Familie steht auf dem Programm. Im Juni verschiedenste regionale Kulturvereine, Musikgruppen und MusikerInnen im Kunstpavillon vorgestellt werden.

### Festakt

Das Festwochenende findet am 11. und 12. Juli in Tamsweg und Ramingstein statt. Die Premiere des MOKRIT-Stücks „Ein Jedermann“ von Felix Mitterer, ein „Tag der offenen Kunsttür“ und ein großer Festakt mit Buchvorstellung geben dem Geburtstag einen würdigen offiziellen Rahmen. Der Jubiläumsband,

eine Festschrift anderer Art, handelt von Land, Leuten und Kultur und spart weder die Erfolge noch das Scheitern aus. „VOM LUNGAU“ wird beim großen Festakt am 12. Juli 2014 präsentiert.

### Lungauer Kunst

Die Monate Juli und August sind den bildenden KünstlerInnen aus dem Lungau gewidmet. Mehrere Ausstellungen und ein Bildhauersymposium stehen auf dem Programm. Zwischendurch verwandelt sich der Kunstpavillon „White Noise“ in ein stimmungsvolles Sommerkino (es werden die besten Filme der letzten 40 Jahre gezeigt), in ein Fußballpub mit „public viewing“ oder in ein Slow-Food Spezialitätenrestaurant für besondere Gäste.

Ein Kunstschwerpunkt „zwischen Tradition und Moderne“ bildet den Abschluss des Jubiläumssommers. Das mundARTfestival „Eachtling & more“ bringt Spitzenmusiker wie „HMBC“ oder „Da Huawa da Meier und I“ in den Lungau und widmet sich gleichzeitig dem bäuerlichen Wurzeln, der Mundart und der Volkskultur. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, ab April ist das Büro wieder regelmäßig geöffnet und das Team der LKV steht für Anfragen bereit.

### Mehr Information

Für junge und innovative Gruppen vergibt die Lungauer Kulturvereinigung noch einige Tage im Kunstpavillon.

Anmeldung und Ideen per E-Mail unter [info@lungaukultur.at](mailto:info@lungaukultur.at) oder telefonisch +43 (0)664 133 74 63.

# Turnen für Klein und Groß

## Der ÖTB Turnverein Tamsweg 1909 bietet vielseitige Bewegungsschule



Mit dem Abbruch der „Menzhalle“ im vergangenen Jahr ging für den Turnverein Tamsweg eine bedeutende Ära zu Ende. Durchaus mit Wehmut nahm man Abschied von dem jahrzehntelangen, aber eben in die Jahre gekommenen Zuhause. Vornehmlich dort erfolgte nämlich dieses „In-Tradition-Wachsen“ des Turnvereines. Doch der Blick in die Zukunft ist keineswegs getrübt, im Gegenteil. Mit dem Umzug in die neue Großsporthalle im Schulzentrum Tamsweg taten sich vor allem in Hinsicht der infrastrukturellen Möglichkeiten wie großzügige Räumlichkeiten für Training sowie Wettkämpfe und genormte Geräte-Ausstattung neue Türen auf.

### Traditionsverein

Die Turnerschaft mit aktuell 150 Mitgliedern rund um Obmann Roland Bock gilt als eine der engagiertesten Nutzer der neuen Großsporthalle. So konnte man dort mit der „Julfeier“, im Advent 2013, auch die erste Veranstaltung (abgesehen von der offiziellen Eröffnungsfeier) erfolgreich abwickeln. Täglich ist der Turnverein in der modernen Sportstätte aktiv – sei es mit einer der fünf Kinder- und Jugendriegen, mit drei Damen- und Herren-Riegen oder den beiden Volleyball-Riegen.

Auch im neuen Umfeld bleiben die organisatorischen Strukturen dieselben: Bewährt hat sich das Bewegungsangebot für alle Altersklassen mit Schwerpunkt der klassischen Formen der Gymnastik und des (Geräte-)Turnens aber auch darüber hinaus. So finden Elemente aus dem Gesundheits- und

Haltungsturnen oder dem fitnessorientierten „Work-Out“ in der Turnstundenplanung der einzelnen Vorturnerinnen und Vorturner ebenso ihre Berechtigung wie Sportspiele, Outdoor-Disziplinen und Sporttrends, wie Free-Running und Airtrack-Akrobatik.

### Vielseitiger Turnstundenplan

Die solide Basis für die Arbeit im Turnverein bilden somit das (Geräte-)Turnen und die Gymnastik. Konkret heißt dies, dass das Bewegungsangebot von den „Minis“ (ab 3 Jahren) bis hin zur „Leistungsriege“ reicht. Die Eingewöhnung an das Umfeld „Turnhalle“ erfolgt sanft. Spielerisch werden schon die Jüngsten an den Umgang und das Turnen mit Klein- und Großgeräten, mit musikalischer Unterstützung, herangeführt. Talente werden aber auch gerne in Richtung Wettkampfsport gefördert. So werden jedes Jahr die Vereinsmeister gekürt. Für besonders Ambitionierte stehen drei bis sechs weitere Wettkämpfe auf Landes- wie Bundesebene zur Auswahl.

### Investition in die Jugend

Keine Zurückhaltung übt der Turnverein Tamsweg auch dann, wenn es um die Investition in die Aus- und Fortbildung geht. Sämtliche Riegenleiter sind geprüfte Vorturner, einige davon zusätzlich auch Kampfrichter, und vor allem die Jugend genießt im Ausbildungsprogramm Vorzüge. Aktuell sind fünf geprüfte Jugendvorturner tätig. Besonders



stolz ist der Turnverein auf den eigenen Nachwuchs, der trotz des jungen Alters schon bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

### Gesellige Veranstaltungen

Abseits des sportlich-turnerisch orientierten Wochenprogramms sind die Funktionäre im „Turnrat“ stets bemüht, die Gemeinschaft bei geselligen Veranstaltungen zu fördern. So zählen unter anderem das Kinder-Faschingsfest, die Sonnwendfeier zum Abschluss des Turnjahres, der Orientierungslauf im Herbst, und das Weihnachtsschauturnen „Julfeier“ zu den fixen Programmpunkten im Turnjahr. Als besonderes Angebot gilt auch das einwöchige Sommerlager für die Turnkinder auf der vereinseigenen Turnerhütte in Schönfeld, die von Mitgliedern und Gönnern des Turnvereines auch gemietet werden kann.



# Veranstaltungen in Tamsweg

## jeweils Freitag

08:00 - 12:00 Uhr Tamsweger Wochenmarkt  
Marktplatz

09:00 - 12:00 Uhr Bauernmarkt  
Amtsgasse Reithoferhaus

09:00 - 13:00 Uhr Stocker's Bauernladen  
Am Postplatz

## jeweils Samstag

09:00 - 12:00 Uhr Bauernmarkt  
Amtsgasse Reithoferhaus

09:00 - 13:00 Uhr Stocker's Bauernladen  
Am Postplatz

## 15.04.2014

15:15 Kinderkino: Mullewapp  
Schloß Kuenburg - Saal 1

## 16.04.2014

15:15 Kinderkino: Sammys Abenteuer  
Schloß Kuenburg - Saal 1

## 17.04.2014

19:00 Abendmahlgottesdienst  
Pfarrkirche Seetal

19:30 Abendmahlgottesdienst  
Pfarrkirche Tamsweg

19:30 Kino: Sein letztes Rennen  
Schloß Kuenburg - Saal 1

## 18.04.2014

15:00 Familienkreuzweg  
Pfarrkirche Tamsweg

15:00 Karfreitagssliturgie  
Pfarrkirche Seetal

19:30 Karfreitagssliturgie  
Pfarrkirche Tamsweg

19:30 Osterkonzert - Öffentliche Generalprobe  
Großsporthalle

## 19.04.2014

20:00 Osterfeuer  
im gesamten Gemeindegebiet

20:00 Osternachtfeier  
Pfarrkirche Tamsweg

20:00 Osternachtfeier  
Pfarrkirche Seetal

## 20.04.2014

07:00 Hl. Messe mit Speisenweihe  
Wallfahrtskirche St.Leonhard

08:30 Festlicher Pfarrgottesdienst mit  
Speisenweihe  
Pfarrkirche Tamsweg

10:00 Familiengottesdienst mit Speisenweihe  
Pfarrkirche Tamsweg

10:30 Festl. Pfarrgottesdienst m. Speisenweihe  
Pfarrkirche Seetal

19:30 Osterkonzert der Bürgermusik Tamsweg  
Großsporthalle

20:00 Osterball der Landjugend Tamsweg  
Gasthof Gambswirt

## 21.04.2014

10:00 Hl. Messe  
Wallfahrtskirche St.Leonhard

13:00 Gonesrennen  
Dorfplatz Wölting

## 25.04.2014

17:00 Workshop: Weniger ist mehr  
Haus für WAB

## 26.04.2014

09:00 Workshop: Weniger ist mehr  
Haus für WAB

## 27.04.2014

10:00 Familiengottesdienst mit den Täuflingen  
des Jahres 2013  
Pfarrkirche Tamsweg

11:00 Konzert am Vormittag - Klingzeug -  
Transversale  
Schloß Kuenburg - Saal 1

## 28.04.2014

18:00 Schreibwerkstatt „Woran ich glaube“  
Caritas-Zentrum, Bahnhofstraße 17

## 01.05.2014 - 04.05.2014

10:00 Anpaddeln auf der Mur  
Treffpunkt Campingplatz Tamsweg

## 01.05.2014

13:00 Maibaumaufstellen  
Marktplatz

19:30 Kino - Rush  
Schloß Kuenburg - Saal 1

## 02.05.2014

19:15 Lanz- und Nagelfest  
Wallfahrtskirche St.Leonhard

## 03.05.2014

10:00 Familiensonntag  
Badelsel

10:00 Florianifeier  
Pfarrkirche Tamsweg

14:00 Maibaumsteigen  
Marktplatz

## 04.05.2014

11:15 Muttertagskonzert der Bürgermusik  
Tamsweg  
Krankenhaus und Seniorenwohnheim

## 09.05.2014

19:00 Lauffest als Training zum Murtallauf  
Treffpunkt Marktplatz

## 13.05.2014

19:00 Eröffnung Kunstpavillon White Noise  
Schlosspark

## 17.05.2014

10:00 Erstkommunion  
Kirche Sauerfeld

## 18.05.2014

10:30 Erstkommunion  
Pfarrkirche Seetal

14:00 Eröffnung Sonderausstellung „Heldentod  
und Erntefrevel“  
Lungauer Heimatmuseum

## 19.05.2014 - 01.06.2014

14:00 Sonderausstellung „Heldentod und  
Erntefrevel“  
Lungauer Heimatmuseum

## 19.05.2014

08:00 Kirtag  
Marktbereich

## 20.05.2014

19:30 KBW-Jesus, Psychotherapeut und Heiler  
Pfarrsaal

## 22.05.2014

19:30 Komm und tanz mit uns!  
Pfarrsaal

## 23.05.2014

20:00 Garnisons-Sommerfest  
Struckerkaserne

## 26.05.2014

19:00 Bittgang nach St.Leonhard  
Tamsweg

## 27.05.2014

19:00 Pfarrverbandsbittgang in Seetal  
Seetal

## 28.05.2014

18:00 Dekanatsbittgang nach Mariapfarr  
Kirchhof Tamsweg

## 29.05.2014

09:00 Kirchgang Musikkapelle und  
Kameradschaftsbund  
Pfarrkirche Seetal

## 29.05.2014

10:00 Erstkommunion  
Pfarrkirche Tamsweg

## 31.05.2014

10:00 Firmung  
Pfarrkirche Tamsweg

Von der Visitenkarte bis zur Plakatwand und vom Folder bis zum Magazin für ...

- Hotels
- Gasthäuser
- Installateure
- Ärzte
- Autohäuser
- Sägewerke
- Bäckereien
- Tourismusverbände
- Gemeinden
- und für Sie!

Ihre regionale Werbeagentur mit internationaler Erfahrung